

Imper. Franckos
dieß Land
unser gnade
guts veruieg
in der hochzeiter
unser frucht
dieser gütter
und Öfren

Wredsteircher herzogebornen Fürst, C. V. foyen
unser ganz gütwillige dienst Jederzeit fürer,
Eudiger hore, Dies ist heut vom
einem glaubwürdigen ort beständiglich beruht
Zidemann, das weißlich als ungeselger in vierzehn
tagen von dem herzogebornen Fürsten, Herzog Jorg
Kausen Pfalzgrauen C. bestellung oft 20 sanden
Knocht vund ein außschonlichte anzahl biß in 2000
Pfordt, dem Die de Alba zu gütten zu werden,
außgangen sein solt, Sonderlich aber das solch
geword der Erantschaft Nassau gelommen, und die
darnit überzogen werden soll, veltzham vuvoll wir
mit allandings glauben zu stellen, In ansehung das
uns schwer zu glauben solt, das J. L. sich zu solchem
abschänlichen tyrannischen vordt gebrauchem lassen solt,
vund uns zu denselben getrostet, sie werden viel mehr
als ein Fürstlicher Fürst hierin zu vund die gemeine
Fürstlands Eger vund veltzham, auch die Reichs
Constitutiones bedancken, vund zu solchem grülichen
vunderten, Albanischen Tyrannos nicht helften,
So haben wir doch nicht vunderlassen mögen, J. L.
vund ^{dero} Declaration, schriftlich zu versuchen, Inbald
bezüglicher copy, Damit aber J. L. nicht gedulden
z. wir unser Fürstlicher halben, solch geword ganz
abzuwenden vudten, also anders gegündet, ^{und} vordelich
versuchen, So haben wir nicht vunderlassen können, solch
C. V. nicht zu vunderlassen, mit dienstlicher gut, C. V.

11 Pfafflich zu versuchen

1568 Jan

wollen, wir uns ^{woll} bemühen, dieselbe ab dieser
gerühlicher handlungen ein schmerzliches ungeschick
wagun, neben den durchlauchtigen hochgeborenen
fürsten unsern freundlichen lieben ^{und} Vetter
Herzog Wolfgang Pfalzgrauen, Herrn Cristoffel
Herzogen zu Württemberg, und Marggraff Carolen
zu Baden, denen wir obermestig uns E. V. selbst
zu erkennen geben, was nach gelegenheit aller
umbstände nun selbst in Christlich herg und
narrlicher vernunft herder sagt, unvorsorgen
was wir in solcher sachen für Intereße haben, an
Ihr E. gelangen las sein, und die sich also bey
Ihrselben durch forderung der schuldlich, wie sie
das für Rathsam ansehen, ^{das in diesem bescheiden}
damit sie je nicht selbst ein ewige nachthat, und
den Christen blut ein nachteil bringend, was sie
daruff bedenken, machen, wie und an E. V. diese
sachen gutten wollen hören, den sonders vor
trauen und verwandtschaft nach, so wir ^{zu} darbey
und wegen auch bester solch andacht in
wurd mit gestir haben, mit juristeln, und
was ^{also} E. V. darswegen auch anderer der
gleichem geword, in hantel farnort von Gottes
mehren fürsten oder andern indankt, die
wollen sie und freundlich communicieren, wie wir
auch oft gleichem fall hinwider sein wollen /

Dand fände selbet auch E. Hochwürdig und Infflich
 zuberfchickten verpüßig
 23 Junij A^o 68 2^o May

nuntialis nuntandis an

In Halygraff Anhoffgang
 In Gansoye vom May 1688
 In Wenggraff Caerly von Baden